

**Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den weiterbildenden Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
(Business Administration and Engineering)
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München**

vom 22.06.2010

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 sowie Art. 61 Abs. 2 und 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Business Administration and Engineering) vom 10.08.2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 18.06.2009, wird wie folgt geändert:

1. In der Anlage wird in Abschnitt 1 in der Zeile T1 in Spalte 2 die bisherige Modulbezeichnung „Automatisierungstechnik“ in „Automatisierungstechnologie“ umbenannt.
2. In der Anlage werden in Abschnitt 1 in der Zeile T2 in Spalte 2 die bisherige Modulbezeichnung „Systemzuverlässigkeit“ in „Neue Technologien I“ und in Spalte 3 die englische Modulbezeichnung „System Reliability“ in „New Technologies I“ umbenannt.
3. In der Anlage werden in Abschnitt 1 in der Zeile T3 in Spalte 2 die bisherige Modulbezeichnung „Mechatronik“ in Neue Technologien II“ und in Spalte 3 die englische Modulbezeichnung „Mechatronics“ in „New Technologies II“ umbenannt.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am 15. März 2010 in Kraft.

Anlage 1: Übersicht über die Module und Prüfungen im weiterbildenden Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule München (Zugangstyp: „Wirtschaftsingenieurwesen“)

1 Masterprüfung / Technische Module

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	Moduls (English)	3) SWS	4) ECTS- Kredit- punkte	5) Art der Lehr- Veranstaltung ₁	Prüfungen	
						6) Prüfungsform und Bearbeitungsdauer schriftlicher Prüfungen in Minuten ^{1,2,3}	7) Gewichtung für die Modulendnote
T1	Automatisierungstechnologie	Automation Technology	4	5	SU, Ü	schrP, 120	
T2	Neue Technologien I	New Technologies I	3	4	SU, Ü	schrP, 120	
T3	Neue Technologien II	New Technologies II	4	5	SU, Ü	schrP, 120; PA	schrP : 0,6 ; PA : 0,4
T4	Digitale Fabrikplanung	Digital Factory Planning	4	5	SU, Ü	PA	

2 Masterprüfung / Betriebswirtschaftliche Module

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	Moduls (English)	3) SWS	4) ECTS- Kredit- punkte	5) Art der Lehr- Veranstaltung ₁	Prüfungen	
						6) Prüfungsform und Bearbeitungsdauer schriftlicher Prüfungen in Minuten ^{1,2,3}	7) Gewichtung für die Modulendnote
B1	Controlling	Controlling	4	5	SU, Ü	schrP, 120	
B2	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Corporate Taxation	4	4	SU, Ü	schrP;120	
B3	Technical Product Management and Sales	Technical Product Management and Sales	4	5	SU, Ü	schrP, 120; PA	schrP: 0,6; PA: 0,4
B4	VWL und Wirtschaftspolitik	Economics and Economic Policy	3	4	SU, Ü	schrP, 120; Ref	schrP: 0,6; Ref.: 0,4

3 Masterprüfung / Integrationsmodule

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	Moduls (English)	3) SWS	4) ECTS- Kredit- punkte	5) Art der Lehr- Veranstaltung ₁	Prüfungen	
						6) Prüfungsform und Bearbeitungsdauer schriftlicher Prüfungen in Minuten ^{1,2,3}	7) Gewichtung für die Modulendnote
I1	Information Engineering	Information Engineering	4	5	SU, Ü	schrP, 120	
I2	Methoden des Innovation Management	Methods of Innovation Management	3	4	SU, Ü	PA	
I3	Personalmanagement und Arbeitsrecht	Human Resource Management and Labour Law	5	6	SU, Ü	schrP, 120; Ref	schrP: 0,6; Ref.: 0,4
I4	Supply Chain Management	Supply Chain Management	5	6	SU, Ü	PA	

4 Allgemeine Module

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	Moduls (English)	3) SWS	4) ECTS- Kredit- punkte	5) Art der Lehr- Veranstaltung ₁	Prüfungen	
						6) Prüfungsform und Bearbeitungsdauer schriftlicher Prüfungen in Minuten ^{1,2,3}	7) Gewichtung für die Modulendnote
W1	Wahlpflichtmodul I	Departmental Elective I	4	4	SU, Ü	4	
W2	Wahlpflichtmodul II	Departmental Elective II	4	4	SU, Ü	4	
W3	Wahlpflichtmodul III	Departmental Elective III	4	4	SU, Ü	4	
W4	Masterarbeit	Master Thesis		20		MA	
	Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte:		59	90			

Anmerkungen:

- ¹ Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt.
- ² Bei Note „nicht ausreichend“ in einer Prüfungsleistung wird die Modulendnote nicht ausreichend erteilt.
- ³ Eine mindestens ausreichende Modulendnote und die Bewertung der Masterarbeit mit der Note „ausreichend“ oder besser sind Voraussetzung für das Bestehen der Masterprüfung.
- ⁴ Die Wahlpflichtmodule I – III werden mit einer schriftlichen Prüfung (Dauer:120 min) oder mit einer mündlichen Prüfung (Dauer 15-45 min) oder mit einer Projektarbeit oder mit einer Kombination aus Hausarbeit, Referat und Diskussionsbeiträgen abgeprüft. Im letztgenannten Falle werden zur Bildung der Modulendnote Hausarbeit, Referat und Diskussionsbeiträge im Verhältnis 0,5 : 0,25 : 0,25 gewichtet.

Abkürzungen:

ECTS	Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer System	Ref	Referat	SW	Semesterwochenstunden
				S	
MA	Masterarbeit	schrP	Schriftliche Prüfung	Ü	Übung
PA	Projektarbeit	SU	seminaristischer Unterricht		

Anlage 2: Übersicht über die Module und Prüfungen im weiterbildenden Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule München (Zugangstyp: „Ingenieurwesen und Naturwissenschaften“)

1 Masterprüfung / Grundlagenmodule Betriebswirtschaft

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	Moduls (English)	3) SWS	4) ECTS- Kredit- punkte	5) Art der Lehr- Veranstaltung ₁	Prüfungen	
						6) Prüfungsform und Bearbeitungsdauer schriftlicher Prüfungen in Minuten ^{1,2,3}	7) Gewichtung für die Modulendnote
G1	Betriebswirtschaftslehre	Business Administration	4	4	SU, Ü	schrP, 120	
G2	Volkswirtschaftslehre	Economics	4	4	SU, Ü	schrP, 120	
G3	Bilanzierung	Accounting	3	4	SU, Ü	schrP, 120	
G4	Kostenrechnung	Cost Accounting	3	4	SU, Ü	schrP, 120	
G5	Finanz- und Investitionswirtschaft	Finance and Investment	3	4	SU, Ü	schrP, 120	

2 Masterprüfung / Module Betriebswirtschaft

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	Moduls (English)	3) SWS	4) ECTS- Kredit- punkte	5) Art der Lehr- Veranstaltung ₁	Prüfungen	
						6) Prüfungsform und Bearbeitungsdauer schriftlicher Prüfungen in Minuten ^{1,2,3}	7) Gewichtung für die Modulendnote
B1	Wirtschaftsprivatrecht	Business Private Law	3	4	SU, Ü	schrP, 120	
B2	Unternehmensplanung und Organisation	Business Planning and Organisation	3	4	SU, Ü	schrP, 120	
B3	VWL und Wirtschaftspolitik	Economics and Economic Policy	3	4	SU, Ü	schrP, 120; Ref	schrP: 0,6; Ref.: 0,4
B4	Controlling	Controlling	4	5	SU, Ü	schrP, 120	

3 Masterprüfung / Integrationsmodule

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	Moduls (English)	3) SWS	4) ECTS- Kredit- punkte	5) Art der Lehr- Veranstaltung ₁	Prüfungen	
						6) Prüfungsform und Bearbeitungsdauer schriftlicher Prüfungen in Minuten ^{1,2,3}	7) Gewichtung für die Modulendnote
I1	Methoden des Innovation Management	Methods of Innovation Management	3	4	SU, Ü	PA	
I2	Technical Marketing	Technical Marketing	4	5	SU, Ü	schrP, 120; PA	schrP: 0,6; PA: 0,4
I3	Personalmanagement und Arbeitsrecht	Human Resource Management and Labour Law	5	6	SU, Ü	schrP, 120; Ref	schrP: 0,6; Ref.: 0,4
I4	Supply Chain Management	Supply Chain Management	5	6	SU, Ü	PA	

4 Masterprüfung / Allgemeine Module

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	Moduls (English)	3) SWS	4) ECTS- Kredit- punkte	5) Art der Lehr- Veranstaltung ₁	Prüfungen	
						6) Prüfungsform und Bearbeitungsdauer schriftlicher Prüfungen in Minuten ^{1,2,3}	7) Gewichtung für die Modulendnote
W1	Wahlpflichtmodul I	Departmental Elective I	4	4	SU, Ü	4	
W2	Wahlpflichtmodul II	Departmental Elective II	4	4	SU, Ü	4	
W3	Wahlpflichtmodul III	Departmental Elective III	4	4	SU, Ü	4	
W4	Masterarbeit	Master Thesis		20		MA	
	Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte:		59	90			

Anmerkungen:

- ¹ Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt.
- ² Bei Note „nicht ausreichend“ in einer Prüfungsleistung wird die Modulendnote nicht ausreichend erteilt.
- ³ Eine mindestens ausreichende Modulendnote und die Bewertung der Masterarbeit mit der Note „ausreichend“ oder besser sind Voraussetzung für das Bestehen der Masterprüfung.
- ⁴ Die Wahlpflichtmodule I – III werden mit einer schriftlichen Prüfung (Dauer:120 min) oder mit einer mündlichen Prüfung (Dauer 15-45 min) oder mit einer Projektarbeit oder mit einer Kombination aus Hausarbeit, Referat und Diskussionsbeiträgen abgeprüft. Im letztgenannten Falle werden zur Bildung der Modulendnote Hausarbeit, Referat und Diskussionsbeiträge im Verhältnis 0,5 : 0,25 : 0,25 gewichtet.

Abkürzungen:

ECTS	Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer System	Ref	Referat	SW	Semesterwochenstunden
				S	
MA	Masterarbeit	schrP	Schriftliche Prüfung	Ü	Übung
PA	Projektarbeit	SU	seminaristischer Unterricht		